

# Dom Springaren Fantasi 2006

Preisbericht von Hans Gruber (Regensburg, Deutschland),  
Internationaler Preisrichter der FIDE

In Andernach 2023 bat mich Kjell Widlert, dieses in der Vergangenheit unbearbeitet geliebene Turnier zu richten. Ich habe die Hefte von Springaren seit vielen Jahren immer gern studiert – in der Abteilung „Fantasi“ gibt es üblicherweise eine große Spannweite an Problemen, sowohl was die verwendeten Märchenschachelemente angeht als auch was deren Tiefgang und Unterhaltungswert betrifft.

## Teilnehmerliste

Nr 101 (VI/2006) 10823–10834; S. 41 (Uppström & Uppström); Småsaker och Hugskott: 1065, 1068, 1071 [16]

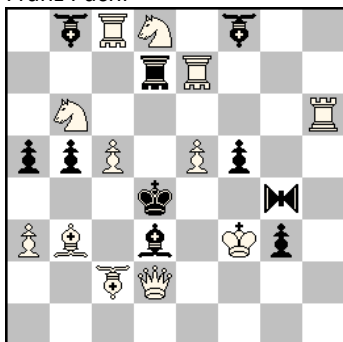
Nr 102 (IX/2006) 10887–10897; Småsaker och Hugskott: 1082 [12]

Nr 103 (XII/2006) S. 2 (Forslund); 10945–10956; Småsaker och Hugskott: 1087, 1088 [15]

Dies sind insgesamt 43 Probleme. Einige Druckfehler wurden berichtigt (10891: richtige Forderung H=12; 10895 und 10896: 2 Lösungen; 10956: richtige Forderung BP 11.5). In Småsaker och Hugskott 1071 fand ich störende Duale (2.– g×h3 . . . 5.De6 etc.; 2.– h×g3 . . . 4.Lh3 etc.). Ferner wurde in den Lösungsbesprechungen berichtet, dass 10833 kein Urdruck war und dass 10954 gekocht wurde. Somit verblieben 40 Probleme im Turnier, von denen nur 10891v und das Konstruktionsproblem auf S. 41 nicht (vollständig) computergeprüft sind.

1 Pr 10955

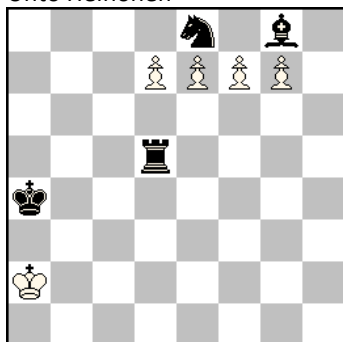
Franz Pachl



#2 Ekvihoppa g4  
T-hopper, L-hopper

2 Pr 10892

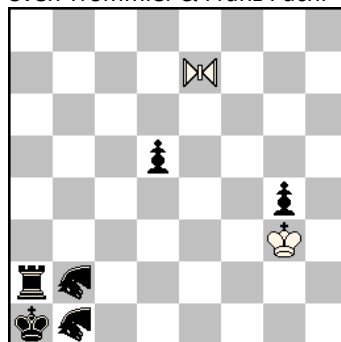
Unto Heinonen



ser-s#9 AntiCirce

1 HO 10834

Sven Trommler & Franz Pachl



h#4 2 lösn  
Ekvihoppa e7, Kamel b1+b2

## 1. Preis: 10955 (Franz Pachl)

1.Th4? [2.Sc6 A/Se6 B#] K×c5/K×e5 2.De3 C/Dc3 D#, aber 1.– LHf4!

1.Sd5 [2.De3 C/Dc3 D#] K×c5/K×e5 2.Sc6 A/Se6 B#

In der Verführung gelangen die Satzmatts zur Ausführung; der Erstzug gibt verblüffenderweise die beiden sekundären Fluchtfelder c6 und e6 frei, fesselt aber zugleich den Equihopper und droht daher beide Springer-matts direkt; der schwarze Läufer macht die Damenspielmatts eindeutig. Der Schlüssel öffnet dem Turmhüpfen den Zugang zum Feld d4, deckt aber zugleich das Feld c3 und droht daher die bei-

den Damenmatts, im Spiel folgenden Antibatteriematts, denn der Equihopper deckt jeweils die direkten Springerzettversuche. Eine wunderbare Darstellung der Le Grand-Form des Odessa-Themas (gleichbleibende Paraden, hier die Königsfluchten), bei der lediglich der weiße Läuferhüpfer zu beklagen ist, der nur der weißen Dame den Weg nach b2 versperrt (ein weißer Bauer würde zu den Nebenlösungen 1.c3+ und 1.Sxd7 führen), was man erkennt, wenn man ihn probenhalber durch einen Dummy ersetzt.

## 2. Preis: 10892 (Unto Heinonen)

1.dxe8=T [Th1] 2.Td1 3.e8=D 4.De1 5.Ta1 6.fxg8=S [Sb1] 7.g8=L 8.Lxd5 [Lf1] 9.Le2 Kb3#

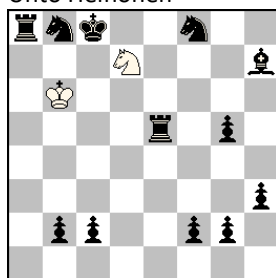
Eine trickreiche Allumwandlung voller Anticirce-Finessen (der Anticirce-Typ ist egal), die trotz der Einphasigkeit sehr originell und substanzreich gestaltet ist. Die Ausgangsstellung der weißen Bauern und das schwarze Rex-solus-Ende zeugen vom Geschmack des Autors, bei dem immer alle Details stimmten.

## 1. ehrende Erw.: 10834 (Sven Trommler & Franz Pachl)

1.KAe2 Kf2 2.KAf5 Eg3 3.KAc4 Ke2 4.KAb1+ Kd2#  
1.KAe3 Kf4 2.KAf6 Eg5 3.KAc5+ Ke3 4.KAb2+ Kd3#

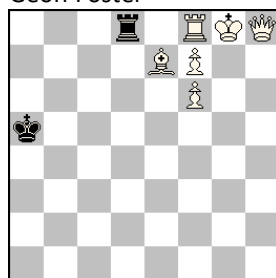
Schwarz hilft mit zwei Camelrundläufen, den Equihopper auf den richtigen Platz zu führen, so dass der weiße König nach Slalomläufen, die durch die beiden technischen Bauern eindeutig gemacht sind, das Matt geben kann. Das ist originell und ökonomisch und endet in zwei unterschiedlichen Matts, die sich daraus ergeben, dass die Felderfarbe der Camele das Zielfeld des Equihoppers determiniert.

2 HO 10891v  
Unto Heinonen



h=12 Circe

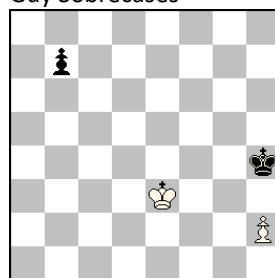
3 HO 10953  
Geoff Foster



ser- !=9

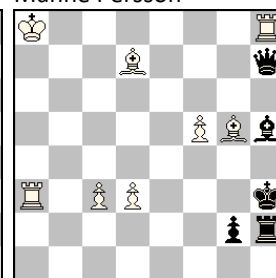
A: Vaktpostschack 3/8  
B: Vaktpostschack 4/8

1 Omn 10831  
Guy Sobrecases



hs#8 Isardam

2 Omn 1068  
Manne Persson



sh#4 2 lösn

## 2. ehrende Erw.: 10891v (Unto Heinonen)

1.f1=L Sxb8 2.La6 Sxa6 3.b1=L Sb4 4.La2 Sxa2 5.c1=L Sxc1 6.Te2 Sxe2 7.g1=L Sxg1 8.Ta7 Sxh3 9.Tg7 Sxg5 10.Td7 Sxh7 11.Kb8 Sxf8 12.Ka8 Sxd7=

Der Riesen-Massaker-Rundlauf des weißen Springers wird mit vier schwarzen Läuferumwandlungen (davon zwei Schnoebelen-Umwandlungen) und einem netten Auszug des schwarzen Turms humorvoll ermöglicht.

## 3. ehrende Erw.: 10953 (Geoff Foster)

a) 1.Te8 2.f8=D 3.Dfh6 4.Dg6 [+wBh6] 5.Dgh7 [+wBg6] 6.Lf8 7.Te7 8.Tg7 9.f7!=  
b) 1.Dh6 2.Dh8 [+wBh6] 3.Kh7 4.Tg8 5.Tg6 6.Tg7 [+wBg6] 7.Lf8 8.Kg8 9.h7!=

Zwei lustige und abwechslungsreiche Lösungen, die nur durch eine winzige Bedingungsänderung in Gang gesetzt werden.

### 1. Lob: 10831 (Guy Sobrecases)

1.Kf2 Kg4 2.h4 b5 6.h8=D b1=D 7.Dh3+ Df5+ 8.Kg3+ Df3#

Verblüffenderweise endet dieser Wenigsteiner nach zwei Excelsiormärschen mit Damenenumwandlung in einem spektakulären isardamspezifischen Kreuzschachfeuerwerk.

### 2. Lob: 1068 (Manne Persson)

1.Dg7 2.Dxc3 3.Dxd3 4.Dg3 f6# — 1.Le2 2.Lxd3 3.Lxf5 4.Lg4 c4#

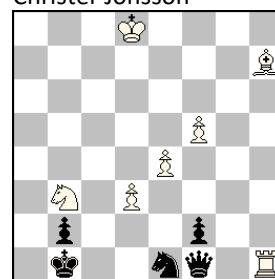
Auch wenn die Blütezeit des orthodoxen Serienzügers längst vorüber ist, gibt es doch im mehrphasigen Problem noch immer ein schönes Betätigungsfeld. Die beiden Lösungen verlaufen im Gleichklang, die aktive schwarze Figur fesselt sich selbst und blockt ein Fluchtfeld des schwarzen Königs im Doppelfesselungsmatt. Der schwarze Turm verhindert, dass der schwarze König auf die g-Linie zieht und der Th8 mattsetzt.

### 3. Lob: 1082 (Manne Persson & Christer Jonsson)

1.Dh3 2.Dxf5 3.Dxe4 4.Da4 5.Da2 d4#  
1.Sxd3 2.Sc5 3.Sxe4 4.Sc3 5.Sa2 f6#

Noch ein hübsches Serienzüger-Experiment mit Fesselungsmatts und Blocks auf dem Feld a2. Die Konstellation der weißen Bauern schreit ein wenig nach einer Dreifachsetzung. Schön ist, dass auf dem Feld d8 gerade noch ein Plätzchen für den weißen König gefunden wurde, um sich nützlich zu machen (und Nebenlösungen mit Dxd3 zu verhindern).

3 Omn 1082  
Manne Persson &  
Christer Jonsson



**AntiCirce:** vid slag återföds den *slående* pjäsen (inklusive K) enligt vanliga Circe-regler, om återfödelsefältet är besatt är slaget illegalt.

**Ekvihoppa:** hoppar över en pjäs av valfri färg och landar lika långt bort på andra sidan. Den kan avskäras av någon annan pjäs som står i dess väg.

**Isardam:** alla drag som leder till en Madrasi-förlamning är illegala. Madrasi-förlamning uppstår när två likadana pjäser av olika färg observerar (angriper) varandra.

**Kamel:** (1,3)-springare.

**L-hoppa:** går som en gräshoppa men bara på löparlinjer.

**T-hoppa:** går som en gräshoppa men bara på tornlinjer.

**Serie-autopatt** (ser-auto=; ser- !=): vit drar ensam angivet antal drag så att han själv blir patt.

**Vaktpostschack x/y** (*Sentinelles*): alla drag efterlämnar en egen bonde på den ruta som pjäsen lämnar, utom (1) drag från rad 1 och rad 8, (2) bondedrag, (3) när den egna sidan redan har x (vit) resp y (svart) bönder på brädet.

---

### Redaktionellt

Detta nummer är tyvärr försenat, både pga resa till kongressen i Batumi, pga sjukhusvistelse och av andra skäl.

Planen är ändå att publicera decembernumret i tid före nyår.